

14. Internationales Campertreffen Freiburg 2017

Liebe Campingfreunde,

hier wie versprochen ein kurzer Bericht über unser 14. Internationales Campertreffen in Freiburg. Wir treffen uns ja jedes Jahr in Freiburg, einerseits um die Jahreshauptversammlung des LV-Baden abzuhalten und zusätzlich wollen wir mit dem gemeinsamen Wochenende endlich in die Saison starten.

Na unserem Wechsel vom Messerrestaurant hoch in die Konferenzräume der Messe vor ein paar Jahren können wir zum Glück eine Steigerung bei den Besucherzahlen verbuchen. Dieses Jahr durfte ich 56 Einheiten begrüßen. Zwei Einheiten waren auf einem Campingplatz in der Nähe und haben aber tagsüber und abends an den Veranstaltungen teilgenommen. Bei unserem Mitglied Martin Fuchs mit seinem Motorrad und Zelt vollkommen verständlich.

Bei Sonnenschein aber Wind trudelten am Freitagmittag die ersten Einheiten auf dem Platz ein. Überall auf dem Platz ein großes Hallo und jeder hat sich gefreut nach der langen Winterpause seine Campingkollegen gesund und munter an zu treffen. Oder war es der Schnaps den es immer bei der Anmeldung gibt, auch egal Hauptsache die Stimmung war gut. Im Laufe der Jahre haben wir auch gelernt mit dem ewigen Wind der immer auf dem Parkplatz weht umzugehen. Zu was liegen auch die vielen Steine rum, so können Francois und ich alles sichern und die Rallyeeinnahmen machen sich nicht selbstständig. Wir sind immer glücklich wenn das Wetter wenigstens bei der Anmeldung hält. Unsere Gäste hatten Zeit über die Messe zu bummeln, meine fleißigen Helferlein haben schon mal die Getränke kalt gestellt und die Tische dekoriert.

Um 19.00 Uhr ging es dann mit unserem Abendprogramm los, das Essen stand bereit und wer eine Essensmarke hatte bekam was. Na ja eigentlich bekamen auch die ohne Marke was, hier haben dieses Jahr die unterschiedlichen Aufdrucke für Verwirrung gesorgt. Total lustig aber wir sind ja flexibel und werden uns für nächstes Jahr was Neues einfallen lassen.

Tagsüber kam das Gerücht auf, dass nächstes Jahr die CFT nicht mehr stattfinden würde. Bei meiner Begrüßung musste ich gestehen, dass mir das völlig neu war und ich von der Messeleitung darüber nicht informiert worden war. Hatte am Morgen noch ein Termin mit dem neuen zuständigen Herrn für uns und dieser hatte diesbezüglich nichts verlauten lassen. Trotz diesem Schock, oh Gott was machen wir dann, war es ein schöner Abend und wir Alle konnten uns austauschen wie wir den Winter so verbracht haben oder was es sonst so Neues gibt. Wer hat ein neues Wohnmobil oder Wohnwagen, wo gab es Nachwuchs oder Enkel. Nachts konnte ich dann noch unsere letzten Rallyeteilnehmer begrüßen, Familie Regenbogen von den Ulmer Spatzen hatte es nicht früher geschafft und kam glaube ich erst um 22.00 Uhr an. Schön für uns als Veranstalter wenn sich die Teilnehmer trotz langem Arbeitstag nicht abhalten lassen und trotzdem anreisen.

Samstagmorgen war dann beim Brötchenverkauf das Wetter leider sehr schlecht und es sah auch nicht so aus, als das es besser werden würde. Schade aber da kann man leider nichts daran ändern.

Meine Ortsclubsvorsitzende und mir war es erstmal egal, da wir unser Frühjahrs-CA-Sitzung abzuhalten hatten. Danach konnte ich dann ein klärendes Gespräch mit der Messeleitung führen damit ich abends die Teilnehmer genau informieren konnte wie es weitergehen soll.

Kurze Pause für mich und dann ging es schon wieder los zur JHV am Nachmittag. Diese ging problemlos über die Bühne da wir nur die Kassenprüfer zu wählen hatten. Gewählt wurden hier Wilfried Petri und Karl-Heinz Vogt. Auch wenn die Rückmeldungen der Mitglieder die geehrt werden sollte sehr schwach waren, konnte ich doch einige DCC-Mitglieder für 10, 25, 40 und 50 Mitgliedschaft im DCC ehren. Schön, dass sogar zwei Familien die Chance genützt haben und auch an unserm Campingtreffen teilgenommen haben. So sieht man am besten wie es an einer Rallye zu geht und lernt außerdem mal die Mitglieder der OC`S kennen. Der erste Schritt ist getan wenn man einem Ortsclub beitreten möchte. Das ist der nicht zu überhörend Wink mit dem Zaunpfahl liebe Familie Ruf und liebe Familie Waldvogel. Würde mich freuen, wenn wir uns öfters sehen würden und hoffe ihnen hat das Wochenende gefallen.

Nach der JHV hatte ich dann auch kurz Zeit über die Messe zu bummeln, ein Glühwein mit meinen Clubkameraden zu trinken (hierzu hat das schlechte und kalte Wetter ja gepasst), die Wertung zu machen und dann ging es schon rüber um den Abend einzuläuten. Samstagabend haben wir ja immer einen Musiker. Ernstl hat während des Abendessens leise im Hintergrund gespielt und später haben sogar ein paar Teilnehmer das Tanzbein geschwungen.

Ich habe zwischendrin die Möglichkeit genützt und die Teilnehmer informiert wie es im nächsten Jahr mit der Messe weiter gehen soll.

Erstens sind wir gern gesehene Gäste in Freiburg und sie würden sich freuen wenn wir wieder kommen.

Und Zweitens können wir auch wieder kommen da die Messe CFT auch 2018 stattfindet nur unter anderen Vorgaben. Eventuell ein neuer Name und definitiv nur ein Wochenende. Die größte Veränderung wird der Wegfall der Aussteller mit Wohnmobilen oder Wohnwagen sein. Die komplette Palette der Caravans wird in den Herbst verlegt. Im Oktober startet die neue Messe Caravan live und die Messe Freiburg hofft so die Neuheiten besser präsentieren zu können.

Für uns heißt das, dass wir unsere Veranstaltung beibehalten können und nächste Jahr wieder am Start sind. Dem tosenden Applaus nach zu urteilen freuen sich die Teilnehmer auch darauf und wir können frohen Mutes in die Planung einsteigen. Hier schon mal der voraussichtliche Termin fürs nächste Jahr: 16.-18.März 2018

Es war ein schöner Abend und nachdem Essen wurde zuerst den Kinder und Jugendlichen eine Kleinigkeit von Manuela unserer Jugendwartin überreicht.

Später habe dann ich die Wertung für Rallyeteilnehmer gemacht. Hier war wohl ein Glühwein zu viel dabei und ich habe leider die Einheit vom CC Nürtingen, Familie Kirchner vergessen. Sorry, ihr Zwei tut mir echt leid. Am Schluss kommt nochmal die Aufstellung und da seid ihr dabei.

Die ersten drei Plätze konnte sich über ein 5 l Fass Bier freuen. Da hat man wenigstens was davon und die Pokale verstauben eh bloß irgendwo in einem Regal oder Keller.

Der Abend ging noch recht lange, die Letzten sind erst um vier heimgegangen. War aber am Schluss auch zu lustig als Erich noch seine Gitarre geholt hat und uns mit seinen Liedern erfreut hat. So gelacht habe ich schon lange nicht mehr. Vielen Dank

Auch wenn die Nacht toll war hat sich das am Morgen beim Brötchenverkauf gerächt aber was soll es, schön war es trotzdem.

Dann war noch aufräumen angesagt und so langsam haben sich die Teilnehmer auf den Heimweg gemacht.

Ich möchte auf diesem Wege nochmal allen meinen Helfern danken. Nur mit eurer Hilfe sei es beim Getränke holen und/oder Transport, dekorieren, Essen ausgeben usw. kann eine Rallye funktionieren.

Ein weiterer Dank geht natürlich an alle Gäste und Rallyeteilnehmer. Auch hier gilt ohne Gäste keine Rallye.

Kurz gesagt vielen Dank an euch Alle, schön war es.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Eure Michaela

Hier noch die Wertung der Teilnehmer. In die Wertung werden Personen und Kilometer eingebracht.

1. CC Tuttlingen	11 Einheiten
2. CC Hegau-Bodensee	10 Einheiten
3. OC Karlsruhe	7 Einheiten
4. Schönbuch die Zugvögel	4 Einheiten
5. CF Rot am See	3 Einheiten
6. CF Bergwiesen-Malsch	4 Einheiten
7. CC Ludwigsburg	2 Einheiten
8. Rally Freunde Süd-West Heidelberg	2 Einheiten
9. Rally Igel	4 Einheiten
10. Ulmer Spatzen	1 Einheit
11. CC Nürtingen	1 Einheit
12. Caravanfreunde Lahr	1 Einheit

Außerdem waren noch Einheiten ohne Clubzugehörigkeit dabei.